

Bundesgesetz über Beiträge an die Kantone Graubünden und Tessin zur Förderung ihrer Kultur und Sprache

vom 24. Juni 1983

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 116 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 28. September 1981¹⁾,
beschliesst:*

Art. 1 Beitrag an den Kanton Graubünden

¹ Der Bund gewährt dem Kanton Graubünden zur Förderung der rätoromanischen Kultur und Sprache sowie zur Förderung der Kultur und Sprache in den Talschaften italienischer Sprache einen jährlichen Beitrag von 3 Millionen Franken.

² Davon sind mindestens 1,5 Millionen Franken der Lia Rumantscha für ihre Tätigkeit zur Förderung der rätoromanischen Kultur und Sprache und mindestens 450 000 Franken der Vereinigung Pro Grigioni Italiano für ihre Tätigkeit zur Förderung der Kultur und Sprache in den Talschaften italienischer Sprache des Kantons Graubünden auszurichten.

³ Dieser Beitrag setzt voraus, dass der Kanton Graubünden einen zusätzlichen jährlichen Beitrag an die Lia Rumantscha von 400 000 Franken und an die Vereinigung Pro Grigioni Italiano von 100 000 Franken leistet.

Art. 2 Beitrag an den Kanton Tessin

Der Bund gewährt dem Kanton Tessin zur Förderung seiner kulturellen und sprachlichen Eigenart einen jährlichen Beitrag von 2 Millionen Franken.

Art. 3 Berichterstattung

Die Kantone Graubünden und Tessin berichten dem Eidgenössischen Departement des Innern jährlich über die Verwendung der Beiträge. Die Lia Rumantscha und die Vereinigung Pro Grigioni Italiano reichen ihm zudem über die kantonalen Behörden jährlich einen Voranschlag und ein Programm ein.

¹⁾ BBl 1981 III 737

Art. 4 Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

1. Artikel 5 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1953¹⁾ betreffend die Unterstützung der öffentlichen Primarschule;
2. der Bundesbeschluss vom 23. September 1974²⁾ über die Unterstützung der Ligia Romontscha/Lia Rumantscha und der «Pro Grigioni Italiano»;
3. das Bundesgesetz vom 19. Dezember 1980³⁾ über den Beitrag an den Kanton Tessin zur Wahrung und Förderung seiner kulturellen und sprachlichen Eigenart.

Art. 5 Referendum und Inkrafttreten

¹⁾ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

²⁾ Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 24. Juni 1983

Der Präsident: Weber

Die Sekretärin: Huber

Nationalrat, 24. Juni 1983

Der Präsident: Eng

Der Protokollführer: Zwicker

Datum der Veröffentlichung: 5. Juli 1983⁴⁾

Ablauf der Referendumsfrist: 3. Oktober 1983

8049

¹⁾ [SR 411.1] AS 1953 947, 1977 2249

²⁾ [SR 441.4] AS 1974 1797

³⁾ [SR 441.3] AS 1981 265

⁴⁾ BBl 1983 II 710

Bundesgesetz über Beiträge an die Kantone Graubünden und Tessin zur Förderung ihrer Kultur und Sprache vom 24. Juni 1983

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.07.1983
Date	
Data	
Seite	710-711
Page	
Pagina	
Ref. No	10 049 012

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.